

Dienstag 20. November 2018

Nummer 825

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## Die soziale Dimension: das Herz Europas

Autor : Marianne Thyssen



Ein Jahr nach dem Sozialgipfel von Göteborg bleibt der Aufbau eines sozialen Europas eine langfristige Aufgabe. Die Europäische Kommission hat mehrere Projekte gestartet, die sie noch vor Ende der Legislaturperiode abschließen möchte, und bereitet die Einrichtung der Europäischen Arbeitsbehörde vor. Marianne Thyssen, EU-Kommissarin, erläutert, was Europa in Sozial- und Beschäftigungsfragen unternimmt.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

**Stiftung** : Haushalt/EU - Wahlen/EU - Deutsch-Französisch - Atlas/EU  
**Kommission** : EU-UK - Bulgarien/Rumänien - Brexit **Parlament** : Haushalt - Energie - Rumänien - Reisen/Zug - Kommunikation - Merkel/Rede - Europawahl **Rat der Europäischen Union** : Schengen - Haushalt/Eurozone? - Zukunft/EU - Landwirtschaft/Fischerei - Verteidigung - Eurogruppe - Haushalt 2019  
**Diplomatie** : EU/Südafrika - EFTA **Europäische Agenturen** : Frontex - Galileo  
**Zypern** : Entspannung **Frankreich** : Acron/Deutschland - Deutsch-Französisch  
**Italien** : Haushalt **Rumänien** : Europa **Großbritannien** : Brexit **Schweden** : Regierung?  
**Albanien** : Zukunft/EU **Europäischer Menschengerichtshof** : Russland/Nawalny  
**Eurostat** : Inflation - Beschäftigung - Wachstum - Handel **Kultur** : Lux Preis - Jazz/London - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Liverpool - Ausstellung/Coimbra

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

**Stiftung :**

Ist der neue mehrjährige Finanzrahmen der Union an das nächste Jahrzehnt angepasst?



Die Stiftung und das Martens Centre organisieren am 21. November in Brüssel eine Debatte über den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen der Union zusammen mit Alain Lamassoure, MdEP... [Fortsetzung](#)

**Europawahl 2019: Für wen und wofür werden wir stimmen?**



Auf Einladung des Verbandes Decere ist Jean-Dominique Giuliani am 22. November in Straßburg zu einer Rede über die Herausforderungen der Europawahlen im Mai 2019 eingeladen. Insbesondere wird erörtert, ob Versöhnung und Solidarität nach wie vor die Werte sind, die im Vorfeld dieser Wahlen zu einer Zeit, in der Populismus und Nationalismus in Europa

zunehmen, politische Agenden inspirieren... [Fortsetzung](#)

### Deutsch-Französisches Mittelmeer-Forum



Die Robert-Schuman-Stiftung nimmt am Deutsch-Französischen Forum des Mittelmeerraums teil, das von der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Zentrum Aix-en-Provence, dem IEP von Aix und IMéRA organisiert wird. Pascale Joannin, Generaldirektorin, wird zum Thema "Europäische Identität in der Krise" sprechen... [Fortsetzung](#)

### Ständiger Atlas der Europäischen Union



Im Hinblick auf die bevorstehenden Europawahlen stellt die Robert-Schuman-Stiftung ihren "Permanenten Atlas der Europäischen Union" zur Verfügung. Er ist einzigartig, und wurde von den Experten der Stiftung entwickelt und bietet einen umfassenden und leicht zugänglichen Überblick über die Union, die Eurozone und jeden ihrer 28 Mitgliedstaaten. Er fasst die meisten historischen, politischen und statistischen Gegebenheiten der Union zusammen und bietet mehr als 50 physische und geopolitische Karten von Europa..... [Fortsetzung](#)

## Kommission :

### Entwurf eines Brexit-Abkommens zwischen der Union und Großbritannien



Nach anderthalb Jahren Verhandlung haben die Europäische Union und das Vereinigte Königreich am 14. November den Entwurf einer Vereinbarung über die Bedingungen für das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU, das sich insbesondere auf die Rechte der Bürger, die Haushaltsordnung und die Frage der irischen Grenzen fokussiert, sowie den Entwurf einer politischen Erklärung über die Grundzüge der künftigen Beziehungen zwischen der Union und dem Vereinigten Königreich enthält, erzielt. Die Texte wurden von der britischen Regierung am 15. November gebilligt und vom Rat am 19. November bestätigt. Sie werden von den Staats- und Regierungschefs auf einem Sondergipfel am 25. November verabschiedet. Das Abkommen und die Erklärung müssen dann vom britischen Parlament und vom Europäischen Parlament genehmigt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Berichte über die Justizreformen in Bulgarien und Rumänien



Am 13. November veröffentlichte die Kommission einen Bericht über die Fortschritte, die Bulgarien und Rumänien seit Januar 2017 in den Bereichen Justiz, Korruptionsbekämpfung und im Kampf gegen organisierte Kriminalität erzielt haben. Bulgarien sollte in der Lage sein, die 17 Empfehlungen der Kommission bis Ende 2019 umzusetzen. Andererseits hat die Kommission beschlossen, ihre positive Stellungnahme vom Januar 2017 in Frage zu stellen, nachdem in Rumänien in jüngster Zeit Korruptionsfälle auf höchsten Ebenen bekannt wurden und die Unabhängigkeit der Justiz in Bedrängnis geraten ist. Infolgedessen hat die Kommission zusätzlich zu den 12 ersten Empfehlungen von 2017 8 Empfehlungen hinzugefügt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Vorbereitungen im Falle eines Brexit ohne Vereinbarung



Parallel zu den Verhandlungen über ein Brexit-Abkommen hat die Kommission am 13. November eine Mitteilung veröffentlicht, in der eine Reihe von Sofortmaßnahmen in vorrangigen Bereichen (Visa, Finanzen, Luftverkehr...) beschrieben werden, die durchgeführt werden können, falls das Brexit-Abkommen nicht ratifiziert wird und das Vereinigte Königreich die Union nicht ordnungsgemäß verlässt. Die Kommission hat auch detaillierte Informationen über die Veränderungen vorgelegt, die sich bei Reisen zwischen der Union und Großbritannien ergeben, wenn es keine Einigung gibt... [Fortsetzung](#)

## Parlament :

### Für ein ehrgeizigeres Budget

In einem Zwischenbericht, der mit 429 zu 207 Stimmen bei 40 Enthaltungen angenommen wurde, vertraten die Abgeordneten die Ansicht, dass der Vorschlag der Kommission für den Mehrjahreshaushalt 2021-2027 nur ein Ausgangspunkt sein kann, mit dem die Union ihren Verpflichtungen nachkommt. Die Parlamentarier



wollen das Budget für das Forschungsprogramm Horizon Europe, den Juncker-Plan, die Kohäsions- und Agrarpolitik sowie Maßnahmenpakete gegen den Klimawandel erhöhen. Sie forderten die Einführung neuer Finanzierungsquellen durch Unternehmensbesteuerung, das Emissionszertifikatssystem und eine Kunststoffsteuer... [Fortsetzung](#)

### Genehmigung der Energieziele für Europa



Am 13. November bestätigten die Abgeordneten die mit dem Rat im vergangenen Juni erzielte vorläufige Einigung über Energieeffizienz, die Governance der Energieunion und erneuerbare Energien. Die drei Texte zielen darauf ab, die Energieeffizienz bis 2030 um 32,5 % zu steigern und die erneuerbaren Energien auf 32 % des Endverbrauchs und die Verwendung von Biokraftstoffen auf 14 %, bis 2030, zu steigern. Der Rat muss sie nun formell genehmigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Besorgnis über die Situation der Rechtsstaatlichkeit in Rumänien



In einer am 13. November angenommenen Entschließung erklärten die Abgeordneten, sie seien "zutiefst besorgt" über die Reform des Justizsystems in Rumänien, welches die Gewaltenteilung und den Kampf gegen die Korruption bedroht. Der Text, der mit 473 zu 151 Stimmen bei 40 Enthaltungen angenommen wurde, fordert die rumänische Regierung auf, Garantien zur Wiederherstellung des Machtgleichgewichts zu schaffen... [Fortsetzung](#)

### Verbesserung des Schutzes der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr



Am 15. November haben die Abgeordneten des Europäischen Parlaments einen Standpunkt zur Aktualisierung der Vorschriften für Eisenbahnfahrgäste angenommen. Sie fordern, dass die Entschädigung für Verspätungen von mehr als einer Stunde von 25% auf 50% des Ticketpreises erhöht wird. Sie fordern ebenfalls eine bessere Unterstützung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und einen leichteren Zugang für Radfahrer... [Fortsetzung](#)

### Begrenzung der Kosten von Telefonaten innerhalb der Union



Am 14. November bestätigten die Abgeordneten die mit dem Rat im vergangenen Juni erzielte vorläufige Einigung über das Telekommunikationspaket. Es sieht eine Preisobergrenze für innereuropäische Telefonate ab dem 15. Mai 2019 und eine ausgefeiltere Verschlüsselung von Informationen vor, die über Online-Messaging-Dienste wie WhatsApp oder Skype ausgetauscht werden. Bis 2020 soll in mindestens einer Großstadt in jedem Mitgliedstaat ein 5G-Netz eingerichtet werden, und es soll ein europäisches Warnsystem eingerichtet werden, um die Bürger per SMS oder durch eine Notfallapp vor Katastrophen zu warnen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Rede von Angela Merkel zur Zukunft der EU



Am 13. November sprach Bundeskanzlerin Angela Merkel im Rahmen einer Debatte über die Zukunft Europas, vor den Abgeordneten in Straßburg. Angesichts der geopolitischen Entwicklungen forderte sie die Schaffung einer Europäischen Armee und eines Europäischen Sicherheitsrates. Sie betonte das Gleichgewicht zwischen Verantwortung und Solidarität bei der Reform der Eurozone und sagte, sie würde eine globale statt einer europäischen Digitalsteuer bevorzugen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Der Tscheche Jan Zahradil führt die ECR-Liste an.



Die Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformisten (ECR) im Europäischen Parlament hat den tschechischen Abgeordneten Jan Zahradil zum Spitzenkandidaten für die Europawahlen im Mai 2019 und zum Kandidaten für den Vorsitz der Europäischen Kommission am 13. November ernannt. Herr Zahradil von der Demokratischen Bürgerpartei (ODS) will "die Stimme einer proeuropäischen, aber anti-

föderalistischen politischen Kraft" sein... [Fortsetzung](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Endgültige Annahme der Reform des Schengener Informationssystems



Am 19. November nahm der Rat drei Verordnungen über die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) endgültig an. Sie führen zusätzliche Warnkategorien ein, um beispielsweise Kindesentführungen durch Eltern zu verhindern oder Verfahren zur Rückkehr von Ausländern in irregulären Situationen, zu erleichtern. Von nun an wird Europol vollen Zugang zum SIS sowie die Küstenwache und die Grenzschutzagentur teilweisen Zugang erhalten... [Fortsetzung](#)

### Deutsch-französischer Vorschlag für einen Haushalt der Eurozone



Am 16. November einigten sich der französische und deutsche Finanzminister, Bruno Le Maire und Olaf Scholz, auf einen Haushaltsentwurf für das Euro-Währungsgebiet, der auf einer Sitzung der Eurogruppe am 19. November vorgestellt wurde. Der Haushalt würde in den Gesamthaushaltsplan der Union integriert, um die Wettbewerbsfähigkeit, Konvergenz und Stabilität des Euroraums zu fördern... [Fortsetzung](#)

### Entwurf eines Abkommens mit Großbritannien und Haushaltsplan 2021-2027



Am 12. November erörterten die Minister für europäische Angelegenheiten den mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 und das Arbeitsprogramm der Kommission für 2019. Sie überprüften die Lage in Polen und Ungarn in Bezug auf das Rechtsstaatlichkeitsverfahren nach Artikel 7. Am 19. April gaben sie grünes Licht für den Entwurf des Brexit-Abkommens... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Rat Landwirtschaft und Fischerei



Der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) billigte am 19. November die zulässigen Gesamtfangmengen für bestimmte Tiefseefischbestände in den Jahren 2019 und 2020 in den EU- und internationalen Gewässern des Nordostatlantiks. Die meisten Fangmengen wurden angesichts der Gefährdung der Arten verringert, um die Fischbestände und die Fischwirtschaft zu schützen. Die Verordnung gilt ab dem 1. Januar 2019. Im Bereich Landwirtschaft erörterten die Minister die schwierige Situation auf dem Milch- und Schweinefleischmarkt. Sie erörterten das GAP-Reformprogramm für die Zeit nach 2020, die Beziehungen zwischen der EU und Afrika im Bereich der ländlichen Entwicklung und besprachen den Pflanzenschutz... [Fortsetzung](#)

### Schlussfolgerungen des Verteidigungsrates



Auf der Tagung der Europäischen Verteidigungsminister am 19. November wurden, ein Jahr nach der Umsetzung der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit, 17 neue Projekte zusätzlich zu den 17 bereits laufenden Projekten angenommen. Sie verabschiedeten auch einen Pakt zur Stärkung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), der strategische Leitlinien und 22 politische Verpflichtungen zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit der zivilen GSVP enthält. Die Minister besprachen auch Instrumente der Verteidigungszusammenarbeit und -planung, wie den Europäischen Verteidigungsfonds oder die Europäische Friedensfazilität... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Schlussfolgerungen der Eurogruppe



Die Eurogruppe tagte im Kreis der 27, um die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) zu erörtern und den Gipfel der Eurozone im Dezember vorzubereiten. Die Minister erörterten die Fortschritte bei der Risikominderung im Rahmen der Bankenunion und Fragen im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Entschädigungsfonds, insbesondere die mögliche Einführung eines Sicherheitsnetzes vor Ablauf der Übergangszeit im Jahr 2024. Sie erörterten auch die Reform des Europäischen Stabilitätsmechanismus sowie Vorschläge für Stabilisierungs- und Konvergenzinstrumente, insbesondere den deutsch-französischen Haushaltsentwurf für die Eurozone... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Fehlgeschlagene Diskussionen über den Haushalt 2019



Rat und Parlament, die am 19. November bis Mitternacht Zeit hatten, um eine Einigung über den EU-Haushalt 2019 zu erzielen, konnten keinen Kompromiss schließen. Die Diskussionen werden wieder aufgenommen, sobald die Kommission einen neuen Vorschlag vorgelegt hat. Die österreichische Ratspräsidentschaft hofft, noch vor Ende des Jahres eine Einigung zu erzielen... [Fortsetzung](#)

## Diplomatie :

### Gipfel EU-Südafrika



Auf dem EU-Südafrika-Gipfel am 15. November bekräftigten der Präsident des Europäischen Rates Donald Tusk, Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und der südafrikanische Präsident Cyril Ramaphosa ihre gemeinsame Unterstützung für Demokratie und Multilateralismus. Sie betonten, dass Südafrika, das 2019 und 2020 als nichtständiges Mitglied des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen fungieren wird, dabei eine besondere Rolle einnehmen werde. Man will die Zusammenarbeit für den Klimaschutz, die Steuerung der Migrationsströme und die Achtung der Menschenrechte vertiefen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Treffen der Außenminister



Am 19. November bekräftigten die europäischen Außenminister ihre Unterstützung für das Atomabkommen mit dem Iran, obwohl die US-Sanktionen seit dem 5. November wieder eingeführt wurden. Sie erörterten auch die besonders kritischen Situationen in Jemen und Gaza. Sie vertraten die Auffassung, dass die "Wahlen" vom 11. November in den beiden von Russland besetzten Regionen im Osten der Ukraine "illegal und illegitim" waren und dass die EU bereit ist, "gezielte und geeignete Maßnahmen" zu ergreifen. Sie bereiteten auch das 14. Ministertreffen EU-Zentralasien vor, das am 23. November in Brüssel stattfinden wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Europäische Agenturen :

### Spanien, das am häufigsten genutzte Tor für die illegale Einwanderung nach Europa.



Die illegalen Zuwanderungsströme nach Europa gingen 2018 um 31% zurück und erreichten nach zehn Monaten des Jahres 2018, insgesamt 118.900, den niedrigsten Stand seit 2013. Während die Routen über den Balkan, im östlichen und zentralen Mittelmeer weniger benutzt werden, verlagern sich die Migranten nun mehr nach Westeuropa. Spanien konzentriert 60% der Einreisen und ist damit das wichtigste Tor für die illegale Einwanderung nach Europa... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Die USA genehmigen die Verwendung von Galileo in ihrem Hoheitsgebiet.



Die US Federal Communications Commission hat am 15. November angekündigt, dass US-Personen und Unternehmen nun Zugang zu bestimmten Satellitensignalen von Galileo, dem europäischen Satellitennavigationssystem, haben werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Zypern :

### Eröffnung von zwei neuen Grenzübergängen



Am 12. November wurden zwei neue Grenzübergänge zwischen der Republik Zypern und dem von der Türkei besetzten Nordteil der Insel in Dherynia und Lefka-Aplikli eröffnet. Es gibt nun neun Kreuzungspunkte. Es wird erwartet, dass die Entscheidung ein Klima des Vertrauens schafft, um die Verhandlungen über die Wiedervereinigung erneut aufzunehmen... [Fortsetzung](#)

## Frankreich :

### Rede von Emmanuel Macron im Bundestag



Der französische Präsident Emmanuel Macron besuchte am 18. November Berlin zur jährlichen Zeremonie zu Ehren der Opfer aller Kriege und Tyranneien. Er traf sich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und sprach dann vor dem Bundestag. In seiner Rede erklärte der Präsident, dass Europa und das deutsch-französische Paar die Pflicht haben, "die Welt nicht im Chaos versinken zu lassen"... [Fortsetzung](#)

### Auf dem Weg zur Schaffung einer deutsch-französischen Versammlung



Der Präsident der französischen Nationalversammlung, Richard Ferrand, und der Bundestagspräsident, Wolfgang Schäuble, haben am 14. November einen Vertragsentwurf zur Schaffung einer gemeinsamen Versammlung aus Mitgliedern beider Parlamente vorgelegt. Eine der Aufgaben wird es sein, "Vorschläge zu jeder Frage zu formulieren, die für die deutsch-französischen Beziehungen von Interesse sind, um eine Konvergenz der Rechte zu erreichen". Die beiden Präsidenten wollen den Entwurf spätestens am 22. Januar 2019 anlässlich des Jahrestages des Elysée-Vertrags annehmen... [Fortsetzung](#)

### Italien :

#### Die Regierung fordert Flexibilität bei ihrem Haushalt.



Am 13. November legte die italienische Regierung einen neuen Haushaltsentwurf für 2019 vor. Die Kommission hatte den früheren Vorschlag für ungültig erklärt, da dieser seinen Verpflichtungen nicht nachkam. Die Koalition zwischen der 5-Sterne-Bewegung und der Liga beschloss, ihren ursprünglichen Vorschlag nicht zu ändern und forderte Flexibilität, da das Land mit außergewöhnlichen Umständen konfrontiert war: Zusammenbruch der Genua-Brücke im August, Überschwemmungen im Süden der Halbinsel Mitte Oktober und Anfang November... [Fortsetzung](#)

### Rumänien :

#### Ernennung eines neuen Ministers für europäische Angelegenheiten



Am 13. November wurde ein neuer Minister für europäische Angelegenheiten, George Ciamba, der vorher Staatssekretär im Außenministerium war, ernannt. Wenige Wochen vor der rumänischen Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union, die am 1. Januar nächsten Jahres beginnt, will die Regierung von Viorica Dancila bereit sein, ihre zukünftige Aufgabe zu erfüllen. Dies geschieht trotz der Tatsache, dass das Europäische Parlament am 13. November eine Entschließung angenommen hat, in der es die Reformen der Regierung im Bereich Justiz und Korruptionsbekämpfung anprangert... [Fortsetzung](#)

### Großbritannien :

#### Theresa May stößt auf internen Widerstand beim Brexit



Premierministerin Theresa May hat am 15. November die Zustimmung ihrer Regierung zum Entwurf der Brexit-Vereinbarung erhalten. Obwohl sie nun für die Ratifizierung des Abkommens eine Mehrheit im Parlament finden muss, musste sie mit dem Rücktritt mehrerer Minister und Staatssekretäre, darunter Brexit-Minister Dominic Raab, sowie der Androhung eines Misstrauensantrags, durch Anhänger eines "harten" Brexits, leben. Im Parlament und in einer Fernsehansprache versicherte sie, dass der Abkommensentwurf "im nationalen Interesse" ist und dass er den Wunsch des britischen Volkes, die Union zu verlassen, respektiert... [Fortsetzung](#)

### Schweden :

#### Annie Lööf, zuständig für die Regierungsbildung



Annie Lööf, Vorsitzende der Zentrumsparterie, wurde am 15. November vom Parlamentspräsidenten aufgefordert, bis zum 22. November zu versuchen, eine Regierung zu bilden. Die Zentrumsparterie kam bei den Wahlen vom 9. September nur auf Platz vier, aber Versuche anderer Parteien, eine Koalition zu finden, scheiterten... [Fortsetzung](#)

### Albanien :

#### Stabilitäts- und Assoziationsrat EU-Albanien



Auf der 10. Tagung des Stabilitäts- und Assoziationsrates mit Albanien am 14. November bekräftigte die Union, dass das Land seine Reformen, insbesondere in den Bereichen Justiz und Korruptionsbekämpfung, fortsetzen muss, um die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen im Juni 2019 zu erreichen. Die Union hat die Bemühungen der albanischen Kräfte zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität positiv hervorgehoben. Man würdigte auch die aktive und konstruktive Rolle Albaniens in der Region, insbesondere bei der Unterstützung der außenpolitischen Positionen Europas... [Fortsetzung](#)

**Europäischer Menschengerichtshof :****Russland wegen wiederholter Verhaftungen von Nawalny verurteilt**

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat Russland am 15. November einstimmig verurteilt, weil Alexej Nawalny, ein Gegner des russischen Präsidenten Wladimir Putin, bei sieben Gelegenheiten verhaftet wurde. Der Gerichtshof stellte fest, dass zwei dieser Verhaftungen "in Wirklichkeit darauf abzielten, den politischen Pluralismus zu unterdrücken" und gegen Artikel 18 der Europäischen Menschenrechtskonvention verstoßen. Man stellte auch einen Verstoß gegen Artikel 11 der Konvention fest und sagte, dass zwei Verhaftungen "ohne rechtmäßigen Zweck" und die anderen fünf "in einer demokratischen Gesellschaft nicht notwendig" waren... [Fortsetzung](#)

**Eurostat :****Inflation bei 2,2%**

Nach den jüngsten Eurostat-Schätzungen vom 16. November lag die jährliche Inflationsrate in der Eurozone und in der Europäischen Union im Oktober 2018 bei 2,2%, gegenüber 2,1% im September 2018. Dänemark und Portugal haben die niedrigsten Raten, nämlich unter 1%, während Estland und Rumänien Raten über 4% aufweisen. Energie, Dienstleistungen und Lebensmittel (einschließlich Tabak und Alkohol) sind die wichtigsten Treiber der Inflation... [Fortsetzung](#)

**Beschäftigungszahlen steigen an**

Nach den jüngsten von Eurostat am 14. November veröffentlichten Zahlen ist die Beschäftigungsquote im dritten Quartal 2018 in der Eurozone und in der Union um 0,2% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Dies ist ein weniger starkes Wachstum als im letzten Quartal, als die Beschäftigungsquote um 0,4% stieg... [Fortsetzung](#)

**Bestätigte Verlangsamung des Wachstums im dritten Quartal**

Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone verlangsamte sich im dritten Quartal. Das BIP stieg um 0,2% gegenüber dem Vorquartal, berichtete das Europäische Statistische Amt Eurostat am 14. November und bestätigte somit seine erste Schätzung. Diese Verlangsamung markiert einen Bruch mit den ersten beiden Quartalen des Jahres, in denen das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in rascher Folge um 0,4% stieg... [Fortsetzung](#)

**Internationaler Warenhandel**

Nach den am 15. November veröffentlichten Eurostat-Schätzungen verzeichnete der internationale Warenverkehr der Eurozone im September 2018 einen Überschuss von 13,1 Mrd. €. Im gleichen Zeitraum verzeichnete die Europäische Union ein Defizit von 1,8 Mrd. €... [Fortsetzung](#)

**Kultur :****Isländischer Film "Woman at war" gewinnt den Lux-Preis des Parlaments**

Der Film "Woman at war" des isländischen Regisseurs Benedikt Erlingsson gewann am 14. November den Lux-Kinopreis des Europäischen Parlaments. Der Film, eine isländisch-französisch-ukrainische Produktion, erzählt die Geschichte einer Frau, die sich im Krieg mit der lokalen Aluminiumindustrie befindet... [Fortsetzung](#)

**Jazzfestival in London**

Das London Jazz Festival bietet bis zum 25. November ein reichhaltiges Programm an Jazzkonzerten an vielen Orten in der britischen Hauptstadt... [Fortsetzung](#)

**Zeichnungen von Rodin**



Das Rodin Museum in Paris präsentiert bis zum 24. Februar 2019 die Ausstellung "Rodin, Dessiner, Découper", die fast 250 Zeichnungen des Bildhauers vereint, die er aus geschnittenen und zusammengesetzten Scherenschnitten gefertigt hat... [Fortsetzung](#)

#### Fernand Léger Ausstellung in Liverpool



Das Tate of Liverpool widmet dem Künstler des "mechanischen Zeitalters" Fernand Léger (1881-1955) eine Ausstellung. Mehr als vierzig seiner Gemälde, Fotos und Videos sind vom 23. November 2018 bis 17. März 2019 zu sehen... [Fortsetzung](#)

#### Internationaler Surrealismus in Coimbra



Bis zum 17. Januar ist die Wanderausstellung "Surrealism International Now" in Coimbra, Portugal, zu sehen. Präsentiert werden Zeichnungen, Gemälde, digitale Arbeiten und Skulpturen von 107 Künstlern aus 45 Ländern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Agenda :



19. November

Brüssel

Rat "Auswärtige Angelegenheiten" Rat "Landwirtschaft und Fischerei"

Brüssel

Treffen der Eurogruppe



20. November

Brüssel

Rat "Verteidigung" und Rat "Europäischer Wirtschaftsraum"



25. November

Brüssel

Außerordentliche Sitzung des Europäischen Rates



26. November

Brüssel

Rat "Entwicklung"



26. und 27. November

Brüssel

Rat "Bildung, Jugend, Kultur und Sport"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



[Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung](#)

#### Die Redaktion des Newsletters :

Thomas de Robiano, Helen Levy ;  
Victoire Bortoli, Chloé Hellot, Natasha Hroneska, Sophie van der Heijden  
**Chefredakteur : Eric Maurice**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**



Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)